

**Protokoll
der BV-Sitzung am 18.4.2017
18:30 – 20:40 Uhr**

Anwesend:

Marion Kheir
Felix Lederle
Deniz Seyhun

Entschuldigt:

(Doris Hain)
(Robert Irmscher)
Dana Saky
Tara Vonessen
Yannik Wiedenbrück

Gäste:

Lutz Dühr
Klaus Murawski
Beate Orth
Sebastian Pütsch
Michael Rohr

Tagesordnung

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der letzten Sitzung
2. Aktuelles und Berichte
3. Vorbereitung Bundestagswahlen
4. Finanzen
5. Mitgliederentwicklung
6. Terminplanung und Themenspeicher
7. Sonstiges

Protokoll: Marion Kheir, Lutz Dühr

Leitung: Felix Lederle

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 5.12.16 wird mit einer kleinen Änderung in TOP 5 bestätigt. Das Protokoll der Sitzung vom 27.3.17 lag noch nicht vor.

2. Aktuelles und Berichte

Es wird kurz auf die Situation in der Türkei und GB eingegangen. Deniz Seyhun führt aus, dass in der Türkei 2,5 Mio Stimmen, die den Ausschlag für Nein gegeben hätten, verschwunden sind. In sämtlichen Großstädten hat Nein gesiegt. 15% der in Deutschland lebenden Türken haben für Ja gestimmt. Felix stellt ein Wiedererstarken des internationalen Nationalismus fest. PM'en von Sevin Dagdelen und Jan Korte liegen vor und sind im Netz verfügbar.

3. Vorbereitung Bundestagswahlen

Lutz stellt den Entwurf für das Wahlkampfkonzept für die Bundestagswahl 2017 vor, wie es nach der ersten Tagung des Wahlkampfaktivs (WKA) vorliegt. Während der BV-Tagung wurden weitere Änderungen besprochen:

- Unser Direktkandidat Hakan Tas möchte eigene Personenplakate und eine höhere Auflage (als vom LV vorgesehen) von Personenflyern produzieren lassen. Es gibt die Übereinkunft, dass Hakan die Plakate selbst finanziert und der Bezirksverband die erhöhte Auflage der Flyer bezahlt.
- Für eine Telefonaktion zur Mitgliederaktivierung meldeten sich Klaus M., Marion, Beate, Lutz und Felix.
- Es werden keine eigenen Flyer im Wahlkampf produziert.
- Der BV strebt an, dass alle Wahlplakate professionell durch die Fa. Mihai gehängt werden. Das scheint günstiger als die fällige Strafbüße für falsch gehängte Plakate. Diese betrug für 2016 ca. 930 € und wird jetzt fällig.
- Die Anschaffung / Produktion eigener T-Shirts der LINKEN Reinickendorf wird geprüft, die Kosten hierzu sollen 100 € nicht übersteigen. Womöglich reicht eine Kombination von LINKE-Westen und Namensschildern aus.
- Als Ort für das Straßenfest bietet sich der Franz-Neumann-Platz an, falls der Show-Truck der Bundestagsfraktion nicht zur Verfügung steht.

Das Konzept wird weiter überarbeitet und auf der nächsten Vorstandssitzung beschlossen. Das WKA tagt das nächste Mal am 4. Mai.

4. Finanzen

Der Bericht über das erste Quartal vom 4.4.17 liegt vor.

5. Mitgliederentwicklung

Es gab fünf Neueintritte und einen Austritt.

6. Terminplanung und Themenspeicher

Lutz wird den Terminplan schicken. Zum 1. Mai wird eine Teleskopstange für die Fahne benötigt.

7. Sonstiges

Es lagen keine Meldungen vor.